

**Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Ökologische Landwirtschaft des Fachbereichs  
Ökologische Agrarwissenschaften an der Universität Kassel vom 11. Juli 2018**

**Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademische Grade
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Studienbeginn
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Studienziele
- § 7 Lehr- und Lernform
- § 8 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen
- § 9 Besondere Zulassungsvoraussetzungen
- § 10 Prüfungsteile der Bachelorprüfung, Bildung und Gewichtung der Noten
- § 11 Praxismodul
- § 12 Bachelorarbeit und Kolloquium
- § 13 Bildung und Gewichtung der Note
- § 14 Übergangsbestimmungen
- § 15 In-Kraft-Treten

**Anhang 1a Studienverlaufsplan bei Vollzeitstudium**

**Anhang 1b Studienverlaufsplan bei Teilzeitstudium**

**Anhang 2 Studien- und Prüfungsplan**

## **§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Ökologische Landwirtschaft des Fachbereichs Ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel und die Allgemeinen Bestimmungen für Praxismodule in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel in den jeweils geltenden Fassungen.

## **§ 2 Akademischer Grad**

Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht der Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften den akademische Grad „Bachelor of Science“ (gekürzt „B.Sc.“).

## **§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums**

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester einschließlich der Bachelorarbeit.

(2) Für den erfolgreich abgeschlossenen Bachelorstudiengang werden insgesamt 180 Credits vergeben. Die Credits werden jedem Modul zugeordnet. Die Verteilung der Credits auf die Modulinhalte ergibt sich aus §10.

## **§ 4 Studienbeginn**

Das Bachelorstudium im Studiengang Ökologische Landwirtschaft kann jeweils zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

## **§ 5 Prüfungsausschuss**

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für den Studiengang Ökologische Landwirtschaft.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an:

- drei Professorinnen oder Professoren des Fachbereichs,
- eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter des Fachbereichs,
- eine Studentin oder ein Student des Studiengangs Ökologische Landwirtschaft der Universität Kassel.

## **§ 6 Studienziele**

(1) Ziel des Studiums in Ökologischer Landwirtschaft ist der Erwerb von wissenschaftlichen Kenntnissen, von Methodenkompetenz und von berufsfeldbezogenen Qualifikationen. Fachübergreifend soll vor allem die Fähigkeit zu Kommunikation und Interaktion, das interdisziplinäre Denken sowie die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen gefördert werden.

(2) Wesentliches Ausbildungsziel des Bachelor-Studiums ist, Absolventinnen und Absolventen für die Leitung und die Beratung von Betrieben, Unternehmen, Verbänden und regionalen Projekten im landwirtschaftlichen Sektor zu qualifizieren. Der Erwerb von wissenschaftlich begründeten und anwendungsorientierten fachlichen sowie methodischen und sozialen Handlungskompetenzen steht dabei im Mittelpunkt.

## **§ 7 Lehr- und Lernformen**

(1) Der Studienaufbau und die Studienorganisation sollen dem Charakter der Ökologischen Landwirtschaft in besonderer Weise Rechnung tragen. Ökologische Landwirtschaft zeichnet sich als Wissenschaft durch Denken in Zusammenhängen und Systemen aus. In der Studienstruktur werden teilweise bisher isolierte Fachdisziplinen so weit als vertretbar zu thematischen Modulen zusammengefasst, um so die Interdisziplinarität zu fördern.

(2) Grundsätzlich stehen für das Studium der Ökologischen Landwirtschaft alle üblichen Formen der Lehrvermittlung zur Verfügung. Besonderer Wert wird gelegt auf:

- Seminare zur Erarbeitung wissenschaftlicher Erkenntnisse auch durch Beiträge von Studierenden,
- Projekte zur exemplarischen Befassung mit wissenschaftlichen und praktischen Fragestellungen aus den Fachzusammenhängen der Agrarwissenschaften in lokalen, regionalen oder internationalen Bezügen,
- Tutorien unter Leitung von Studierenden zur Erarbeitung von Lehrinhalten in Kleingruppen,
- Praktika zur Anleitung und Durchführung von Versuchen,
- Übungen zum Durcharbeiten von Lehrstoffen und Einübung von Fertigkeiten,
- Exkursionen zur praxisnahen Anschauung. Neben kleineren Exkursionen wird in der Regel jedes Jahr eine interdisziplinäre einwöchige Auslandsexkursion angeboten.

### **§ 8 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen**

(1) Die studienbegleitenden Modulprüfungen sind im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit einem Modul zu absolvieren. Im Rahmen des Studien- und Prüfungsplans legt die Dozentin/der Dozent die Art der Prüfungsleistungen eines Moduls oder Teilmoduls zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.

(2) Als Prüfungsleistung kommen in Frage:

- Klausur (i.d.R. 120 Minuten für ein Modul mit 6 Credits, bei Teilmodulen entsprechend kürzer),
- Mündliche Prüfung (= Fachgespräch) (i.d.R. 30 Minuten pro Person für ein Modul mit 6 Credits, bei Teilmodulen entsprechend kürzer),
- Studienarbeit (i.d.R. max. 20 Seiten Text für ein Teilmodul von 3 Credits),
- Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (i.d.R. 20 Minuten Präsentation und max. 10 Seiten Text für ein Teilmodul von 3 Credits),
- Projektarbeit (i.d.R. max. 30 Seiten Text für 6 Credits),
- Arbeitsbericht von Tutoren/innen (i.d.R. vier Wochen Vorbereitungszeit für eine mehrstündige/mehrtägige Durchführung einer Veranstaltung, min. 5 Seiten Text für ein Modul mit 6 Credits).
- Aufgaben in Form von Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice oder Dual Choice) sind als Teil einer Klausur zulässig. Der Anteil der Antwort-Wahl-Verfahren an der Bewertung der Modulprüfung darf 30 % nicht überschreiten.

(3) Nicht bestandene Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht zulässig

(4) Die zweite Wiederholung muss von mindestens zwei Prüferinnen / Prüfern bewertet werden.

(5) Liegen die Prüfungsergebnisse nicht rechtzeitig 14 Tage vor dem regulären nächsten Prüfungstermin online vor, muss ein weiterer Prüfungstermin für Wiederholungsprüfungen angeboten werden.

(6) Wer durch ein Wahlpflichtmodul endgültig durchgefallen ist, kann stattdessen einmal ein anderes Wahlpflichtmodul wählen.

(7) Prüfungen können im Einvernehmen mit den Prüferinnen oder Prüfern in englischer oder in einer anderen Sprache erbracht werden.

(8) Die Führung von Anwesenheitslisten ist in Veranstaltungen erlaubt, für die kapazitäts Beschränkungen bestehen oder für die über die aktive Teilnahme hinaus keine weitere Prüfungs- oder Studienleistung verlangt wird. Die aktive Teilnahme ist erfüllt, wenn an mindestens 85% der Lehrveranstaltungszeit teilgenommen wird.

(9) Teilprüfungen einer Modulprüfung werden mit Punkten eines einheitlichen Punktesystems bewertet. Die Note der Modulprüfung wird gebildet aus den Punkten der Teilprüfungen, die entsprechend ihrer Credits gewichtet werden.

### § 9 Besondere Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen zum Studium gehen aus §54 des Hessischen Hochschulgesetzes hervor. Besondere Zulassungsvoraussetzung ist mindestens 13 Wochen landwirtschaftliche Berufspraxis auf einem anerkannten Ausbildungsbetrieb. Näheres regelt die Praktikumsleitlinie des Prüfungsausschusses für den Bachelor-Studiengang Ökologische Landwirtschaft.

(2) Das Vorpraktikum findet auf anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieben statt. Zur Einschreibung wird eine Bestätigung des Betriebes über Betriebs- und Tätigkeitsschwerpunkte sowie Dauer des Praktikums beigefügt. Das Praktikum soll vor Vorlesungsbeginn beendet sein. Zu Studienbeginn muss ein schriftlicher Bericht mit Betriebs- und Tätigkeitsbeschreibung sowie inhaltlicher Abhandlung eines Fachthemas nach freier Wahl vorgelegt werden (Umfang ca. 5 Seiten). In begründeten Ausnahmefällen (z.B. Krankheit) kann der Bericht bis Ende der Vorlesungszeit des ersten Semesters nachgereicht werden.

(3) Auf das Vorpraktikum wird angerechnet:

- landwirtschaftliche oder pferdewirtschaftliche Gehilfen- oder Praktikantenprüfung,
- gärtnerische oder forstwirtschaftliche Gehilfenprüfung, LTA-Ausbildung. Es ist zusätzlich ein Monat Praktikum auf einem Vieh haltenden Betrieb erforderlich.
- Bescheinigung des elterlichen landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebes. Es ist zusätzlich ein Monat Praktikum auf einem anderen Betrieb erforderlich.
- Freiwilligendienste werden unter der Bedingung anerkannt, dass sie auf einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb absolviert wurden und dass eine Bescheinigung vorliegt, aus der hervorgeht, dass der weit überwiegende Teil der Tätigkeit im landwirtschaftlichen Betrieb erfolgte.
- Die von einer deutschen Hochschule im Rahmen eines gleichen Studienganges anerkannte Studienpraxis bzw. Praxissemester.

### § 10 Prüfungsteile der Bachelorprüfung, Bildung und Gewichtung der Noten

(1) Das Bachelor-Studium baut sich folgendermaßen auf:

16 Module in der Grundstudienphase	96 Credits
7 Module in der Hauptstudienphase	42 Credits
Aktuelle Themen aus Wissenschaft und Praxis	6 Credits
Interdisziplinäres Projekt	6 Credits
4 Monate berufliches Praktikum	20 Credits
8 Wochen Bachelorarbeit einschließlich Kolloquium	10 Credits
Summe	180 Credits

(2) Die Bachelorprüfung umfasst

- die studienbegleitenden Modulprüfungen gem. Abs. (3) bis (7),
- das Berufliche Praktikum gem. § 11,
- die Bachelorarbeit und das Kolloquium gem. § 12.

(3) Im Rahmen der Grundstudienphase I sind studienbegleitende Prüfungen in folgenden 8 Modulen mit je 6 Credits benotet zu absolvieren:

- Allgemeine, organische und Agrikulturchemie
- Biologie der Pflanzen und Übungen
- Spezieller Pflanzenbau, Grünland
- Biologie der Nutztiere und Übungen
- Mathematik, Physik
- Statistik, Datenverarbeitung
- Projektwochen Ökologie und Einführung in Agrarsysteme
- Soziologie, Agrarpolitik

Wer die Prüfungen der Module der Grundstudienstufe I innerhalb der ersten vier Semester nicht absolviert hat, soll eine Studienberatung in Anspruch nehmen.

(4) Im Rahmen der Grundstudienphase II sind studienbegleitende Prüfungen in folgenden 8 Modulen mit je 6 Credits benotet zu absolvieren:

- Bodenkunde, -biologie
- Pflanzenernährung, Pflanzenzüchtung
- Ökologische Landbausysteme
- Tierernährung, Tierzucht,
- Tiergesundheit, Tierhaltung
- Agrartechnik
- Betriebswirtschaftslehre
- Agrarmarktlehre und Agrarmärkte

(5) Im Rahmen des Bachelorstudiums ist eine benotete Modulprüfung mit 6 Credits als interdisziplinäre Projektarbeit zu absolvieren. Interdisziplinär heißt, dass Lehrende aus mindestens zwei verschiedenen Fachgebieten ein Projekt gleichwertig betreuen.

(6) Im Rahmen der Hauptstudienphase sind insgesamt sieben weitere benotete Modulprüfungsleistungen mit je 6 Credits des folgenden Wahlpflichtkatalogs zu absolvieren. Module können u.a. sein:

<p><i>Boden- und Pflanzenbauwissenschaften:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodenfruchtbarkeit, Nährstoffkreisläufe</li> <li>• Grundlagen und angewandte Aspekte der Bodenbiologie</li> <li>• Grundlagen der Bodenphysik und –hydrologie</li> <li>• Regulation der Agrarbiozönose</li> <li>• Nachwachs. Rohstoffe zur Energieerzeugung</li> <li>• Agrogentechnik – Grundlagen und Vertiefung</li> <li>• Crop husbandry and technics in the tropics</li> <li>• Agrikulturchemisches Praktikum</li> <li>• Bodenkundliches Praktikum</li> <li>• Grundlagen des ökologischen Gemüsebaus</li> <li>• Spezieller Gemüsebau und Sonderkulturen der Ökologischen Landwirtschaft</li> <li>• Grünlandwirtschaft, Landschaftspflege</li> <li>• Erkenntnisprozesse und Kulturlandschaftsentwicklung</li> <li>• Biologisch-dynamische Landwirtschaft, Basismodul</li> <li>• Biologisch-dynamische Landwirtschaft, Vertiefungsmodul</li> <li>• Umweltauswirkungen der Landwirtschaft: Auswirkungen und Einflussfaktoren</li> <li>• Agrartechnik II</li> <li>•</li> </ul>	<p><i>Wirtschafts-, Sozial- und Lebensmittelwissenschaften:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökonomik pflanzl. und tier. Erzeugnisse</li> <li>• Unternehmensführung, Controlling</li> <li>• Verantwortungsbewußte Unternehmensführung im Agrifood-Sektor</li> <li>• Betriebsumstellung, -optimierung</li> <li>• Neugründung landwirtschaftlicher Betriebe - Agrar- und Lebensmittelmarketing</li> <li>• Direktvermarktung</li> <li>• Agrar- und Umweltgovernance</li> <li>• Agrarrecht</li> <li>• Dorf- und Regionengeschichte</li> <li>• Essen und Trinken als Forschungsgegenstand</li> </ul>
<p><i>Nutztierwissenschaften:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutztierwissenschaften-Wiederkäuer</li> <li>• Nutztierwissenschaften-Schweine, Geflügel</li> <li>• Nutztierwissenschaften-Pferde</li> <li>• Spezielle Tierzucht</li> <li>• Spezielle Tierhaltung</li> <li>• Gesundheitsmanagement</li> <li>• Livestock and crops in (sub-) tropical systems</li> <li>• Labormethoden zur qualit. Analyse von Boden, Pflanzen und Tieren</li> <li>•</li> </ul>	<p><i>Methoden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Statistik II</li> <li>• Methoden der empirischen Sozialforschung</li> <li>• Kommunikation und Beratung</li> <li>• Umweltkommunikation</li> <li>• Veranstaltungsmanagement</li> </ul>

(7) Weiterhin muss eine weitere Modulprüfung „Aktuelle Themen aus Wissenschaft und Praxis“ im Umfang von 6 Credits erfolgreich erbracht werden. Die Veranstaltungen zu diesem Bereich werden vom Fachbereich jedes Semester aktuell veröffentlicht.

### **§ 11 Praxismodul Berufliches Praktikum**

(1) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs Ökologische Landwirtschaft ist ein Berufliches Praktikum von 16 Wochen Dauer zu absolvieren. Die Studierenden sollen durch konkrete Aufgabenstellungen und praktische Mitarbeit in Betrieben oder anderen Einrichtungen der Berufspraxis an die spätere berufliche Tätigkeit herangeführt werden. Für das Praktikum einschließlich einer benoteten schriftlichen Arbeit werden 20 Credits vergeben. Näheres regeln die Allgemeinen Bestimmungen für Praxismodule in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Das Berufliche Praktikum wird in Vollzeitbeschäftigung durchgeführt. Zur Anerkennung des beruflichen Praktikums ist es notwendig, eine Bestätigung des Betriebes über Betriebs- und Tätigkeitsschwerpunkte sowie Dauer des Praktikums einzureichen. Die schriftliche Arbeit vertieft ein Thema des Praktikums mit einer Literaturlaufarbeitung. Näheres regelt die Praktikumsleitlinie des Prüfungsausschusses für den Bachelorstudiengang Ökologische Landwirtschaft.

### **§ 12 Bachelorarbeit und Kolloquium**

(1) Bachelorarbeit und Bachelorkolloquium bilden das Bachelorabschlussmodul. Für das Bachelorabschlussmodul werden 10 Credits vergeben.

(2) Das Thema der Bachelorarbeit wird auf Antrag frühestens ausgegeben, sobald der oder die Studierende erfolgreiche Prüfungsleistungen im Umfang von mind. 164 Credits absolviert hat. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Gutachterin oder Gutachters, die die Arbeit betreuen sollen, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

(3) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt acht Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema der Bachelorarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von zwei Wochen zurückgegeben werden. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so verlängert der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen.

(5) Die Bachelorarbeit kann im Einvernehmen mit den Betreuerinnen oder Betreuern in englischer Sprache erbracht werden.

(6) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren nebst einem Exemplar in elektronischer Form beim Prüfungsausschuss einzureichen.

(7) Die Bachelorarbeit ist im Rahmen eines Bachelorkolloquiums vorzustellen. An dem Kolloquium nehmen außer der Kandidatin oder dem Kandidaten die Erstgutachterin/ der Erstgutachter und eine Beisitzerin/ ein Besitzer teil. Das Bachelorkolloquium soll spätestens sechs Wochen nach der Abgabe der Bachelorarbeit stattfinden. Die Dauer für das gesamte Kolloquium beträgt 45 Minuten. Die Teilnahme am Bachelorkolloquium setzt voraus, dass die Bachelorarbeit mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde. Ein nicht mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Kolloquium kann einmal wiederholt werden.

(8) Die Note wird gebildet durch die Note der Bachelorarbeit mit dem Wichtungsfaktor 3 und der Note des Kolloquiums mit dem Wichtungsfaktor 1.

### **§ 13 Bildung und Gewichtung der Gesamtnote**

Die Gesamtnote des Bachelor-Abschlusses wird gem. § 13 der AB Bachelor/Master gebildet und gewichtet auf der Grundlage der benoteten Module gem. § 10 Abs. 3 (Grundstudienphase I) mit 10%, § 10 Abs. 4 mit 30%, (Grundstudienphase II), § 10 Abs. 5 mit 5% (interdisziplinäre Projektarbeit), § 10 Abs. 6 mit 35% (Hauptstudienphase), § 11 Abs. 1 mit 5% (Bericht zum Beruflichen Praktikum) und § 12 mit 15% (Bachelorarbeit einschließlich Kolloquium).

### **§ 14 Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die das Studium im Bachelorstudiengang Ökologische Landwirtschaft im Wintersemester 2019/20 oder später an der Universität Kassel aufnehmen.

(2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2019/20 ihr Studium Ökologische Landwirtschaft aufgenommen haben, können durch Antrag an den Prüfungsausschuss bis zum Sommersemester 2020 in die Fassung dieser Prüfungsordnung wechseln.

### **§ 15 In-Kraft-Treten**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Witzenhausen, den 28. Febr. 2019

Der Dekan  
des Fachbereichs Ökologische Agrarwissenschaften

Prof. Dr. Gunter Backes

## Anhang 1a: Studienverlaufsplan bei Vollzeitstudium

Sem. Σ C*	Fachmodule					Methodische Module
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	<b>Pflichtmodul 1:</b> Allgemeine, organische und Agrikulturchemie  6 C	<b>Pflichtmodul 2:</b> Mathematik, Physik  6 C	<b>Pflichtmodul 3:</b> Bodenkunde, -biologie  6 C	<b>Pflichtmodul 4:</b> Agrarsoziologie, -politik  6 C		<b>Pflichtmodul 5:</b> Projektwochen Ökologie und Einführung in Agrarsysteme  6 C
2. Σ 30 C	<b>Pflichtmodul 6:</b> Biologie der Pflanzen und Übungen  6 C	<b>Pflichtmodul 7:</b> Spezieller Pflanzenbau, Grünland 6 C	<b>Pflichtmodul 8:</b> Biologie der Nutztiere und Übungen  6 C	<b>Pflichtmodul 9:</b> Agrartechnik  6 C	<b>Aktuelle Themen aus Wissenschaft und Praxis *</b>  6 C	
3. Σ 30 C	<b>Pflichtmodul 10:</b> Tierernährung, -zucht  6 C	<b>Pflichtmodul 11:</b> Betriebswirtschaftslehre  6 C	<b>Pflichtmodul 12:</b> Agrarmarktlehre, -märkte  6 C	<b>Wahlpflichtmodul 1</b>  6 C		<b>Pflichtmodul 13:</b> Statistik, Datenverarbeitung  6 C
4. Σ 30 C	<b>Pflichtmodul 14:</b> Pflanzenernährung, Pflanzenzüchtung 6 C	<b>Pflichtmodul 15:</b> Ökologische Landbausysteme  6 C	<b>Pflichtmodul 16:</b> Tierhaltung, -gesundheit  6 C	<b>Wahlpflichtmodul 2</b>  6 C		<b>Interdisziplinäre Projektarbeit</b>  6 C
5. Σ 30 C	<b>Wahlpflichtmodul 3</b>  6 C	<b>Wahlpflichtmodul 4</b>  6 C	<b>Wahlpflichtmodul 5</b>  6 C	<b>Wahlpflichtmodul 6</b>  6 C	<b>Wahlpflichtmodul 7</b>  6 C	
6. Σ 30 C	<b>Berufliches Praktikum</b>  20 C				<b>Bachelorarbeit inkl. Kolloquium</b>  10 C	
Σ 180 C						

Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits; \* Eine Ableistung von Teilveranstaltungen ist über mehrere Semester sinnvoll.

## Anhang 1b: Studienverlaufsplan bei Teilzeitstudium

Sem. Σ C*	Fachmodule			Methodische Module
	Module	Module	Module	Module
1. Σ 18 C	<b>Pflichtmodul 1:</b> Allgemeine, organische und Agrikulturchemie 6 C	<b>Pflichtmodul 2:</b> Mathematik, Physik 6 C		<b>Pflichtmodul 5:</b> Projektwochen Ökologie und Einführung in Agrarsysteme 6 C
2. Σ 18 C	<b>Pflichtmodul 6:</b> Biologie der Pflanzen und Übungen 6 C	<b>Pflichtmodul 7:</b> Spezieller Pflanzenbau, Grünland 6 C	<b>Pflichtmodul 8:</b> Biologie der Nutztiere und Übungen 6 C	
3. Σ 18 C	<b>Pflichtmodul 3:</b> Bodenkunde, -biologie 6 C	<b>Pflichtmodul 4:</b> Agrarsoziologie, -politik 6 C	<b>Pflichtmodul 11:</b> Betriebswirtschaftslehre 6 C	
4. Σ 18 C	<b>Pflichtmodul 9:</b> Agrartechnik 6 C	<b>Pflichtmodul 14:</b> Pflanzenernährung, Pflanzenzüchtung 6 C	<b>Pflichtmodul 16:</b> Tierhaltung, -gesundheit 6 C	
5. Σ 18 C	<b>Pflichtmodul 10:</b> Tierernährung, -zucht 6 C	<b>Pflichtmodul 12:</b> Agrarmarktlehre, -märkte 6 C		<b>Pflichtmodul 13:</b> Statistik, Datenverarbeitung 6 C
6. Σ 18 C	<b>Pflichtmodul 15:</b> Ökologische Landbausysteme 6 C	<b>Wahlpflichtmodul 1</b> 6 C	<b>Wahlpflichtmodul 2</b> 6 C	
7. Σ 18 C	<b>Wahlpflichtmodul 3</b> 6 C	<b>Wahlpflichtmodul 4</b> 6 C		<b>Interdisziplinäre Projektarbeit</b> 6 C
7. Σ 18 C	<b>Wahlpflichtmodul 5</b> 6 C	<b>Wahlpflichtmodul 6</b> 6 C	<b>Aktuelle Themen aus Wissenschaft und Praxis *</b> 6 C	
8. Σ 20 C	<b>Berufliches Praktikum</b>  20 C			
9. Σ 16 C	<b>Wahlpflichtmodul 7</b> 6 C	<b>Bachelorarbeit inkl. Kolloquium</b>  10 C		

Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits; \* Eine Ableistung von Teilveranstaltungen ist über mehrere Semester möglich.

**Anhang 2: Studien- und Prüfungsplan  
Pflichtmodule**

<b>Modulname</b>	<b>Allgemeine, organische und Agrikulturchemie</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Kenntnisse über die Grundlagen der Chemie und Verständnis der anorganischen und organischen Reaktionen in Böden, Pflanzen und Tieren mit Bezug zur Landwirtschaft
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60 h, Übungen 20h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 80h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Biologie der Pflanzen und Übungen</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Verständnis der biologischen Vorgänge in Boden und Pflanze
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60 h, Übungen 20h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 80h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Klausur (2h)
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Spezieller Pflanzenbau, Grünland</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Kenntnis der Wachstumsfaktoren und des speziellen Pflanzenbaus, speziell auch der Strategien des ökologischen Pflanzenbaus. Erkennen und Bewerten der futterbaulichen Möglichkeiten und Zusammenhänge im Betriebsgeschehen und ihre Steuermöglichkeiten
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60 h, Übungen 15h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 75h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100% oder: Projektarbeit (ca. 15 S.) in einem Teilmodul (50 %) plus Klausur in verbleibendem Teilmodul (50 %).
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Biologie der Nutztiere</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Anatomie und Physiologie: Einblick in anatomische und physiologische Zusammenhänge zwischen Morphologie, Funktion und Kontext der jeweiligen Systemeinheiten, Vermittlung von Grundlagen zum Verständnis der Voraussetzungen für eine produktive und tiergerechte Nutztierhaltung. Ethologie: Studierende sollen Grundbegriffe und –konzepte der angewandten Ethologie und die wichtigsten arteigenen Verhaltensweisen wichtiger Nutztierarten als Grundlage für die Gestaltung tiergerechter Haltungen kennenlernen. Zoologie: Die zoologischen Grundlagen dienen dem Verständnis weiterführender Lerninhalte in Bodenbiologie, Pflanzenschutz und Tierhaltung.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60h, plus 24h Übungen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 84h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Mathematik, Physik</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit Grundlagen der Mathematik und dem Verstehen physikalischer Sachverhalte in Agrartechnik und Landwirtschaft vertraut
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60h, fakultativ Übungen/Tutorien Physik 24h + Mathematik 24h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontakt
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Klausur (3h) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Statistik, Datenverarbeitung mit Übungen</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Statistik: Die Studierenden sind mit Grundlagen der Statistik vertraut. Datenverarbeitung: Vermittlung grundlegender Kenntnisse zum Arbeiten mit der EDV, Vermittlung eines grundlegenden Überblicks zu den Möglichkeiten der wissenschaftlichen Datenverarbeitung, Einführung in das Datenmanagement (wichtige Schritte des Datenmanagements, Projektplanung) ; Umgang mit DB-Software
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60h, Übungen 30h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 90h Kontakt
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Projektwochen Ökologie und Einführung in Agrarsysteme</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Erwerb von Informationskompetenz. Grundlegende Kenntnisse der Ökologie. Relevante Aspekte von Agrarökosystemen. Darstellung ökologischer Auswirkungen konventioneller, intensivierter und ökologischer Agrarsysteme. Denken in Systemen.
Lehrveranstaltungsarten	Übung/Gruppenarbeit 20h, Vorlesung 28h , Seminar 8h, Exkursion 4h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontakt
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 50%, Referat (ca. 15min + ca. 10 S) 50%, Teilnahmepflicht Übung „Teaching library“
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Agrarsoziologie, Agrarpolitik</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Agrarsoziologie: Die Studierenden erlangen einen Überblick über das Fach Umwelt-, Land- und Agrarsoziologie sowie einen Einblick in soziologische Theorien und Methoden zur Analyse von ausgewählten Fragestellungen der Umwelt-, Land- und Agrarsoziologie. Hierbei soll auch die Kompetenz gestärkt werden, wissenschaftliche Konzepte kritisch zu diskutieren. Agrarpolitik: Die Studierenden sind mit wichtigen agrarpolitischen Maßnahmen-bündeln, ihnen Begründungen, (möglichen) Auswirkungen und Interaktionen vertraut. Sie sind in der Lage, dieses Wissen im praktischen Kontext anzuwenden und umzusetzen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontakt
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Bodenkunde, -biologie</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Kenntnisse zu Grundlagen und Aspekten der Bodenkunde und Standortlehre.</li> <li>• verstehen die Zusammenhänge zwischen physikalischen, chemischen und biologischen Bodeneigenschaften und Prozessen und können Böden in ihren Funktionen in Ökosystemen bewerten.</li> <li>• verfügen über Kenntnisse zur Entwicklung, Verbreitung, Nutzung und zum Schutz von Böden.</li> </ul>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Pflanzenernährung, Pflanzenzüchtung</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Kenntnis der Grundlagen der Pflanzenzüchtung, insbesondere der genetischen Grundlagen und Fähigkeit, diese anzuwenden Verständnis der Ernährung der Pflanzen und der Wechselbeziehungen zwischen Pflanze und Boden
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100% oder Projektarbeit (ca. 30 S) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Ökologische Landbausysteme</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende sollen in der Lage sein, landwirtschaftliche Kulturen auf ihre Anbaufähigkeit zu charakterisieren, Anbausysteme zu definieren und zu bewerten Verstehen der komplexen Zusammenhänge zwischen Bodeneigenschaften, Bearbeitungsmaßnahmen und –systeme zur pflanzlichen Produktion Grundlagenwissen der Phytopathologie im Bereich tierische Schaderreger und im Bereich Krankheiten Verstehen von biophysikalischen Rahmenbedingungen und produktionsökologischen Zusammenhängen für eine ressourcenschonende Landwirtschaft in den Tropen und Subtropen
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 52h, Übung 8h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100% oder Projektarbeit (ca. 40 S) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Tierernährung, Tierzucht</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Tierernährung: Vermittlung von Grundlagen der Tierernährung hinsichtlich Verfügbarkeit und Umsetzung von Nährstoffen im Hinblick auf quantitative und qualitative Produktionsziele. Tierzucht: Kenntnis der Grundlagen der angewandten Genetik als Voraussetzung für die Tierzucht, der Grundlagen der Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere zur Erzeugung tierischer Produkte.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100% oder Projektarbeit (ca. 20 S.) 50% + Klausur (1h) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Tiergesundheit, Tierhaltung</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Tiergesundheit: Die maßgeblichen Prozesse bei der Entstehung von Tierkrankheiten sowie Krankheitsbilder bei Rind und Schwein sollen anhand von Beispielen nachvollzogen werden. Tierhaltung: Studierende sollen die wichtigsten Haltungssysteme für Nutztiere (Rinder, Schweine, Geflügel, Schafe, Ziegen, Pferde) mit ihren Funktionsprinzipien kennenlernen sowie einschätzen können bezüglich Tiergerechtheit, Technik und Wirtschaftlichkeit.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100 %
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Agrartechnik</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den grundlegenden Fachbegriffen der Agrartechnik und dem aktuellen Stand der Technik vertraut. Sie können weitergehende Informationen filtern und spontan verarbeiten. Die Funktion der behandelten Landmaschinen ist bekannt. Die Studierenden können darüber hinaus Verfahrensketten zusammenstellen und deren Einsatzgrenzen abschätzen. Sie verfügen über Argumente, welche die Basis für ein problemorientiertes Handeln darstellen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60h mit Demonstrationen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Betriebswirtschaftslehre</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Grundlagen der landwirtschaftlichen Betriebslehre und des Rechnungswesens mit Begriffen, Denkweisen und Methoden verstehen und anwenden können; Problembewusstsein für den Einsatz von Produktionsfaktoren entwickeln; Einblick gewinnen und Reflektionsfähigkeit in unternehmerisches Entscheiden entwickeln
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Agrarmärkte und Agrarmarktlehre</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge auf den Agrarmärkten und die Wirkungsweise von Eingriffen in das Marktgeschehen zu verstehen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

## Wahlpflichtmodule

<b>Modulname</b>	<b>Statistik II</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein fundiertes biometrisches Grundwissen, das es ihnen erlaubt geeignete Versuche und Erhebungen zu planen, sowie die passende statistische Auswertung empirischer Daten aus Versuchen und Erhebungen zu identifizieren und anzuwenden. Die Studierenden können die "richtige" Graphik zu den verschiedenen Analyseverfahren erstellen und interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage diese Analyseverfahren in einer Softwareumgebung umzusetzen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 30h, Übungen 30h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Statistik/ Datenverarbeitung
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Methoden der empirischen Sozialforschung</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Befähigung zum sozialwissenschaftlichen Arbeiten. Studierende sollen Grundwissen über Evaluation erwerben und dazu praktische Fertigkeiten üben. Die Studierenden sollen die Bedeutung von partizipativen Methoden der Datenerhebung erkennen und lernen, mit solchen Methoden umzugehen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 40h, Felderhebung 15h, Seminar 5h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Teilnahme Felderhebung, Studienarbeit (ca. 5 S) 75%, Referat (ca. 20 min) 25%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Kommunikation und Beratung</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende können ihr Grundwissen über Kommunikation vertiefen und ihr Kommunikationsverhalten erweitern. Die Studenten sollen die Dynamik organisatorischer Prozesse erkennen und Fähigkeiten zum Arbeiten im Team erwerben. Praxiserfahrungen im Präsentieren und Erfahrungen mit Körpersprache können erworben werden. Die Studierenden sollen Beratung als einen kommunikativen Prozess erfahren und dabei die Möglichkeiten und Grenzen von Beratung erkennen.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar 36h, Übung 24h bzw. wahlweise Projekt 24h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige Teilnahme an den Übungen
Prüfungsleistung	Projektpräsentation mündlich (ca. 20 min) 50%, Projektbericht mit Reflexion (ca. 15 S) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Veranstaltungsmanagement</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Konferenz: selbständige Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Konferenz Exkursion: selbständige Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Exkursion ins benachbarte europäische Ausland
Lehrveranstaltungsarten	Interdisziplinäre Projektarbeit 180h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Projektbericht (ca. 60 S.) und –präsentation (Tagung bzw. Exkursion) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Umweltkommunikation: Landwirtschaft und Nachhaltigkeit vermitteln</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die LV soll Studierende befähigen, am informellen/außerschulischen Lernort eine professionelle Bildungsveranstaltung zu einem nachhaltigkeitsrelevanten Thema zielgruppenorientiert zu konzipieren, zu gestalten, durchzuführen und qualifiziertes Feedback einzuholen. Die Studierenden erlangen theoretische und praktische Kenntnisse zu relevanten Bildungskonzepten wie Natur- und Bauernhofpädagogik, Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Erfahrungsfeld Bauernhof). Sie erlernen praktische Methoden, um Menschen in Veranstaltungen für Natur, Landwirtschaft und Vielfalt zu begeistern und konzipieren eine eigene Veranstaltung.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar/Vorlesung 30h, Exkursion 8h, Praktikum 22h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Teilnahmeverpflichtung, Hausarbeit (ca. 15 S) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Bodenfruchtbarkeit, Nährstoffkreisläufe</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fachlich: Verständnis von agrarökologischen Zusammenhängen in Bezug auf die Bodenfruchtbarkeit und Nährstoffkreisläufe, die die Eigendynamik und das Management von Anbausystemen bestimmen; Anwendung erworbenen Wissens und Fähigkeiten auf konkrete Fallbeispiele im Ökologischen Landbau Überfachlich: Erwerb von kommunikativen, didaktischen und organisatorischen Kompetenzen, Übertragen von Methoden des Erarbeitens von Lerninhalten, Stärkung des individuellen Lerninteresses, Denken in vernetzten Systemen
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 10h, Exkursion 8h, Übung 8h, Seminar-Tutorium 34h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Fachgespräch (ca. 15min) 50%, Referat (ca. 30min + ca. 15 S) 50% oder Studienarbeit (ca. 25 S) 50%; Arbeitsbericht für Tutoren (ca. 15 S) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Regulation der Agrarbiozönose</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die relevanten Fragen, die beim Ökologischen Pflanzenbau in Bezug auf Krankheiten und Schädlinge eine Rolle spielen, im Zusammenspiel mit anderen relevanten produktionstechnischen und wirtschaftlichen Fragen bringen und auswerten.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 30h, Seminar 30h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Fachgespräch (ca. 15 min) 50%, Studienarbeit (ca. 10 S) 50% oder Protokoll Übungen (ca. 10 S) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Nachwachsende Rohstoffe zur Energieerzeugung</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende sollen eine umfassende Einführung in die Bereitstellungskette Nachwachsender Rohstoffe erhalten und den Gewinn für Landwirtschaft, Umwelt und Gesellschaft durch diese Verwertung von Biomassen erkennen
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 50h, Exkursion 10h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Fachgespräch (ca. 45 30 min.) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Grundlagen und angewandte Aspekte der Bodenbiologie</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, bodenbiologische Kenntnisse auf aktuelle Probleme in der landwirtschaftlichen Praxis selbständig anzuwenden
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 38h, Seminar 8h, Exkursion 4h, Übung 10h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Voraussetzung Referat (ca. 20min), Fachgespräch (ca. 30min) 100% oder Projektarbeit (ca. 40 S) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Crop husbandry and technology in the tropics</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Provide a basic understanding of (sub-)tropical crops as a part of integrated cropping systems with multiple uses and constraints; Deliver knowledge on ecological and more sustainable modes of production; Transmit the capability to make rational choices about agricultural equipment and production techniques taking into account the needs for soil conservation, energy efficiency and social welfare as well as infrastructural constraints.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Fachgespräch (ca. 15 min) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Agrartechnik II</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fähigkeit, konkrete Fragestellungen unter Zuhilfenahme geeigneter Methode und Technik selbstständig bearbeiten zu können
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 25h, Seminar 25h, Exkursion 10h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Referat (ca. 20min + ca. 15 S) 75%; Fachgespräch (ca. 15min) 25%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Agro-Gentechnik: Grundlagen und Vertiefung</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fachlich: Fundiertes Verständnis allgemeiner Grundlagen der Agro-Gentechnik mit Bezug auf die oben genannten Lehrinhalte; Anwendung des erworbenen Wissens und der Fähigkeiten auf die konkreten Fragen und Problematiken in der Gentechnik; Fähigkeit zur Diskussion und kritischen Auseinandersetzung mit Gentechnik in der Landwirtschaft, Fähigkeit zur differenzierten Analyse von komplexen Akteurskonstellationen und interessenspolitischen Prozessen, Fertigkeiten zur sozialwissenschaftlichen Analyse von Interessens-, Werte- und Wissenskonflikten. Überfachlich: Erwerb von kommunikativen, didaktischen und organisatorischen Kompetenzen, Übertragen von Methoden des Erarbeitens von Lerninhalten, Stärkung des individuellen Lerninteresses, Denken in vernetzten Systemen, Ausarbeiten und Präsentation eines Themas
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 24h, Seminar 30h, Laborübung 6h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Referat (ca. 20 min + ca. 10 S) 100%, falls nicht möglich: Studienarbeit 100% (ca. 25 S)
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Agrikulturchemisches Praktikum</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Kenntnisse über Arbeiten im Labor, Nährstoffanalysen, bodenkundliche Grundparameter, Methoden der Bodenbiologie, den Umgang und die Auswertung von erhobenen Daten, Anlage und Auswertung von Experimenten
Lehrveranstaltungsarten	Seminar 15h, Praktikum 45h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontakt
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Arbeitsbericht (ca. 15 S) 100%, erfolgreiche Projektpräsentation
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Biologisch-dynamische Landwirtschaft - Basismodul</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Vermittlung von Grundlagen der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise für eine selbständige Urteilsfähigkeit im Umgang mit Inhalten der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise. Verständnis der Grundlagen und praktische Handhabung der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung, Seminar
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Biologisch-dynamische Landwirtschaft - Vertiefungsmodul</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Einarbeitung in die methodische Vorgehensweise von Untersuchungsmethoden für ausgewählte Themengebiete mit dem Schwerpunkt Qualitätsuntersuchungen. Beurteilung der Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Forschungsmethoden.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 16h, Seminar 20h, Exkursion 24h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Teilnahmeverpflichtung, Fachgespräch (ca. 30 min) 100 %, Referat (ca. 30 min + ca. 10 S) 100%, vertiefte Protokolle der Exkursion (ca. 15 S) 100% oder Hausarbeit (ca. 15 S) 100 %
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Grundlagen der Bodenphysik und -hydrologie</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen grundlegende physikalische und hydrologische Prozesse in Böden. Sie verfügen über ein kritisches Verständnis von Theorien, Prinzipien und Methoden und können diese anwenden. Sie können Fehlerquellen von Analyseverfahren einschätzen, fachbezogene Inhalte vermitteln und verfügen über kommunikative Kompetenzen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 30h, Seminar 15h, Übung 15h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Fachgespräch ca. 20 min (50%), Referat 20 min + 5 min Diskussion (50%)
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Bodenkundliches Praktikum</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden können physikalische, chemische und biologische Untersuchungsmethoden selbstständig anwenden und methodische Fehlerquellen beurteilen. Sie können Untersuchungsergebnisse auswerten, miteinander in Beziehung setzen und innerhalb der Gruppe diskutieren und präsentieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar 30h, Übung 30h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	G09 Bodenkunde, -biologie
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Teilnahmeverpflichtung, Referat (ca. 20 min) 50%, Protokoll Ergebnisse (ca. 20 S.) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Umweltauswirkungen der Landwirtschaft: Einflussfaktoren und Auswertungsverfahren</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Aneignung und Vertiefung grundlegender klimatologischer, landwirtschaftlich-bodenkundlicher und statistischer Kenntnisse; Verständnis wichtiger Zusammenhänge und Einsicht in die durch landwirtschaftliche Aktivitäten verursachten Umweltprobleme
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 20h, Seminar 30h, Übung 10h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Fachgespräch (30min) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Grundlagen des ökologischen Gemüsebaus</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben im Modul die wesentlichen Grundkenntnisse des ökologischen Gemüseanbaus und können diesen bewerten und eigenständig umsetzen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 50h, Übungen 10h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (90min) 100% oder Referat (20min) 25% und Klausur (90min) 75%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Spezieller Gemüsebau und Sonderkulturen der Ökologischen Landwirtschaft</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich Gemüse- und Sonderkulturenanbau und können auch speziellere Anbauverfahren des ökologischen Anbaus eigenständig anwenden und bewerten.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar 50h, Exkursion 10h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Fachgespräch (15min) 50%; Referat (20min) oder Studienarbeit (ca. 15 S.) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Grünlandwirtschaft, Landschaftspflege</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, die Zusammenhänge zwischen Umwelt bzw. Standort und Grünlandvegetation zu verstehen und in Ansätzen standortadaptierte Futterproduktionssysteme zu entwerfen. Studierende kennen die Implikationen der Futterproduktion für die Umwelt (Grundwasser, Atmosphäre) in Grundzügen. Studierende verfügen über ein vertieftes Verständnis des Einflusses der Landbewirtschaftung auf die Kulturlandschaft und ihre Lebensräume. Sie verfügen über die Fähigkeit, gesellschaftlich relevante Naturschutzprobleme in der Agrarwissenschaft zu analysieren und Lösungsansätze zu entwickeln. Studierende erwerben einen sicheren Umgang mit sozialen und ökologischen Konzepten von Naturschutz und Landschaftspflege.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 25h, Seminar 25h, Exkursion 10h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Erkenntnisprozesse und Kulturlandschaftsentwicklung</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende haben den Erkenntnisprozess in Theorie und Praxis durch philosophische Texte und Wahrnehmungsübungen reflektiert und Gesichtspunkte für die Einbeziehung in Studium und Praxis gewonnen. Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse zum Einfluss der Landbewirtschaftung auf die Kulturlandschaft und ihr Arteninventar; sie verfügen über methodische Grundlagen zur Wahrnehmung und Beurteilung von "Landschaft" und kennen Möglichkeiten der Integration von Naturschutzzielen in die Bewirtschaftung. Studierende werden befähigt zur Teamarbeit, Organisation und Urteilsbildung.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 12h, Seminar 20h, Übung 18h, Exkursion 10h (50% als Tutorium)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Zu (1): Referat (ca. 30min, Studienarbeit (ca. 15 S.) oder Fachgespräch 50%; zu (2): Referat (30 min und 6 S.) oder Protokoll (ca. 8 S.) 50%, Anwesenheitspflicht bei Wochenendexkursion 2 Studierende: TutorIn für Teil (2)
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Nutztierwissenschaften - Wiederkäuer</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Umsetzung von Grundlagenwissen in konkrete Optimierungs- und Handlungsstrategien; Verständnis von nutztierwissenschaftlichen Zusammenhängen, die die Eigendynamik und das Management von Haltungssystemen bestimmen; Erwerb von kommunikativen und didaktischen Kompetenzen; Reflexion über und Denken in vernetzten Systemen
Lehrveranstaltungsarten	45h Seminar, 15h Exkursion
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100% oder Klausur (1h) 50% + Referat (ca. 20min + ca. 10 S) 50 %
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Nutztierwissenschaften – Schweine, Geflügel</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Umsetzung von Grundlagenwissen in konkrete Optimierungs- und Handlungsstrategien; Verständnis von nutztierwissenschaftlichen Zusammenhängen, die die Eigendynamik und das Management von Haltungssystemen bestimmen; Erwerb von kommunikativen und didaktischen Kompetenzen; Reflexion über und Denken in vernetzten Systemen
Lehrveranstaltungsarten	Seminar 52h, Exkursion 8h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Nutztierwissenschaften-Pferde</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Umsetzung von Grundlagenwissen in konkrete Optimierungs- und Handlungsstrategien unter gegebenen Rahmenbedingungen und Berücksichtigung von Zucht, Haltung und Ernährung
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 56h, Exkursion 4h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 50%, Referat mündlich (ca. 15 min) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Spezielle Tierzucht</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Verständnis der grundlegenden Prinzipien von Selektionsindex und BLUP-Zuchtwertschätzung; Durchführung einer Zuchtwertschätzung mittels verfügbarer Softwarepakete, Beurteilung von Szenarien der Zuchtplanung
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 30h, Seminar 30h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Fachgespräch (ca. 15 min) 50%, Referat mündlich (ca. 15 min) 25%, Referat schriftlich (ca. 8 S) 25%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Spezielle Tierhaltung</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen anhand von Fallbeispielen die Grundzüge der Stallbauplanung kennenlernen und dabei die im Grundstudium erworbenen Grundlagen des Tierverhaltens bzw. der Tierhaltung anwenden. Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse bezüglich Tierhaltung und Tierschutz erlangen und kontroverse Standpunkte nachvollziehen können. Kennenlernen des Spannungsfeldes zwischen Tierschutz und Nutzungsinteressen bei der Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere anhand ausgewählter Beispiele.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar 56h, Exkursion 4h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (1h) 50 %, Projektarbeit und –präsentation (ca. 20 S) 50 %
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Gesundheitsmanagement</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Vertiefung von Kenntnissen zur Tiergesundheit und Erstellung von Tiergesundheitsplänen. Vermittlung der Möglichkeiten und der Grenzen des Einsatzes alternativer Heilverfahren in der Nutztierhaltung.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar 30h, Gruppenarbeit 30h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Arbeitsbericht Gruppe (ca. 20 S) 50%, Präsentation (ca. 20min) 25% + Klausur über Blockveranstaltung (1h) 25%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Livestock and crops in (sub)tropical systems</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Students will get acquainted with principal environmental factors in the (sub)tropics and typical (sub)tropical cropping systems (mixed farming systems, agroforestry, irrigated farming). Further, special aspects of soil fertility and crop management will be understood. Students will further understand the huge diversity of livestock systems of the (sub)tropics and how they adapt to agro-ecological and socio-economic conditions. They will be able to critically assess the drivers of the ongoing transformation of (sub)tropical crop and livestock systems.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60 h,
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Fachgespräch (ca. 20min) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Labormethoden zur qualitativen Analyse von Boden-, Pflanzen- und Dungproben</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen anhand von Fallbeispielen die Hintergründe für die und Grundzüge der Beprobung und Analyse von Boden, Pflanzenbeständen und Dung/tierischen Exkrementen kennen lernen und dabei die im Grundstudium erworbenen Grundlagen der Bodenphysik und –chemie, der Pflanzen- und der Tierernährung anwenden.</li> <li>• Die Studierenden sollen in der Lage sein, Boden-, Pflanzen- und Dungproben sachgerecht zu gewinnen, für die o.g. laboranalytischen Verfahren vorzubereiten und zu analysieren bzw. der Fragestellung angemessene Analyseverfahren auszuwählen.</li> <li>• Die Studierenden sollen die Ergebnisse qualitativer Laboruntersuchungen von Boden-, Pflanzen- und Dungproben verstehen und diese interpretieren bzw. kritisch hinterfragen können.</li> <li>• Die erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten ermöglichen es ihnen, experimentelle und praxisrelevante Fragestellungen zu beantworten (z.B. Fragen der Beprobung: wo, wann, wie oft, wie viele... Proben, der Auswahl des Analyseverfahrens, der Anzahl von Replikaten, der Frage der Akzeptanz/des Verwerfens von Laborergebnissen).</li> </ul>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesungen 12h, Übungen 40h, Seminar 8h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Laborprotokoll ca. 15 S. (100%)
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Ökonomik der pflanzlichen und tierischen Erzeugung</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Methoden der Kostenleistungsrechnung im landwirtschaftlichen Unternehmen kennen und anwenden können, Erlangung von Analyse- und Planungsfähigkeiten für landw. Betriebszweige; Kenntnisse spezieller Produktionstheorie
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100%, alternativ Projektarbeit (ca.25 S) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Unternehmensführung, Controlling</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Verständnis für die für das Management landwirtschaftlicher Unternehmen relevante Datenerfassung und Datenverarbeitung. Interpretation von Kennzahlen des Jahresabschlusses und der Gewinn- und Verlustrechnung. Schnittstelle steuerliche zu betriebswirtschaftlicher Buchführung erkennen und bewerten; Sensibilisierung für die Unternehmensführung im landw. Betrieb und Grundkenntnisse der Bereiche Steuern und Taxation
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100%, alternativ Projektarbeit (ca. 25 S) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Betriebsumstellung, - optimierung</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Dokumentation eines landwirtschaftlichen Betriebes für die Vorbereitung auf Betriebszweigoptimierung oder Umstellung auf Ökologische Landwirtschaft. Erarbeiten und überprüfen von Konzepten für Betriebszweige bzw. komplette Betriebe in Bezug auf Optimierung oder Umstellung auf ökologische Landbewirtschaftung.
Lehrveranstaltungsarten	Projektseminar 60h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Projektbericht (ca. 60 S) 80% und –präsentation (ca. 1h) 20%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Agrar- und Lebensmittelmarketing</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage bestehende Marketingkonzepte zu beurteilen und eigenständige grob zu entwerfen
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 60 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Fachgespräch (ca. 30min) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Agrarrecht</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Kennenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Schwerpunkte des klassischen Agrarrechts;</li> <li>• agrarrechtlicher Institutionen.</li> <li>• ökonomischer Auswirkungen von Rechtssituationen hinsichtlich des Erwerbs landwirtschaftlichen Grund und Bodens (Grundstückverkehrsgesetz, Landpachtrecht, landwirtschaftliches Erbrecht);</li> <li>• Befähigung zur Übernahme und Führung eines landwirtschaftlichen Betriebs aus agrarrechtlicher Sicht;</li> </ul>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar I 30h/ Seminar II 30h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 60 Kontaktstunden
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100%, ggf. Kurzreferat unter Anrechnung von bis zu 30%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Nachhaltiges Wirtschaften im Agrar- und Lebensmittelsektor</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Ziel der Veranstaltung ist es,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die gesellschaftliche Rolle von Unternehmen Akteuren in der Agrar- und Ernährungswirtschaft für eine nachhaltige Entwicklung kritisch reflektieren zu können;</li> <li>• zu vermitteln, was verantwortungsbewusstes Handeln von Betrieben und anderen Organisationen und Initiativen kennzeichnet und welche Problemstellungen und Lösungsansätze existieren;</li> <li>• ausgewählte Theorien, Konzepte und Ansätze des Nachhaltigkeitsmanagements beschreiben und analysieren zu können.</li> </ul>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar 60h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon: 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Referat (ca. 20 min Präsentation) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) 100% oder Studienarbeit (max. 20 Seiten) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Agrar- und Umweltgovernance</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen Konzepte und Theorien, die europäische Agrarumweltpolitik begründen, ebenso wie die theoretischen Grundlagen der verschiedenen Politikinstrumente und ihrer Funktionsweise, um diese kritisch zu würdigen und gegeneinander abzuwägen. Der Prozess der Gestaltung europäischer Politiken wird behandelt und die Governanceproblematik wird illustriert anhand des Vergleichs verschiedener Agrarumweltpolitiken mit Politiken, die spezifisch sind für den Agrarsektor, wie beispielsweise die Agrarmarktpolitik, oder die sektorübergreifend angelegt sind, wie die Tierschutzpolitik, die Gesundheitspolitik oder die Verbraucherschutzpolitik. Das übergeordnete Ziel der Veranstaltung ist es, Studierende anhand der Agrarumweltpolitik in die Steuerungsproblematik einzuführen und zu befähigen, europäische Politiken, die für den Agrarsektor von großer Relevanz sind, und ihre Funktionsweise, kritisch zu bewerten
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung 30h, Seminar 12h, Übung 12h, Gruppenarbeit 6h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Referat mit Ausarbeitung (ca. 20 min. + ca. 4 S.) 50% und Klausur (90 min) 50%; oder Klausur (2h) 100%; Teilnahme an Exkursion
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Dorf und Regionengeschichte</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Inhaltlich: Erkennen, dass Regionen gestaltbare, heterogene und vergängliche Gebilde sind, während Dörfer seit dem Spätmittelalter siedlungsstabile, sozial heterogene Orte darstellen, gleichwohl aber einem starken Wandel wirtschaftlicher Orientierungen unterliegen. Methodisch: Mikro- und Diskursgeschichte als Analyseelemente kennen lernen.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar 50h, Exkursion 10h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Referat mündlich (ca. 20min) 25%, Referat schriftlich (ca. 10 S.) 25%, Studienarbeit (ca. 15 S.) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Neugründung landwirtschaftlicher Betriebe</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen für die Gründung eines landwirtschaftlichen Betriebes (Finanzierung, Förderung, Recht, Steuer, soziale Gestaltung, Betriebsentwicklung). Sie sind befähigt Geschäftspläne zu entwickeln und die entsprechende Kommunikation mit beteiligten Projektpartner, Banken, etc. zu führen. Die Studierenden haben ein personales Verständnis über eigene Fähigkeiten, Wünsche und Erwartungen entwickelt und können Ihre Existenzgründungsziele klarer formulieren. Die Teilnehmenden sind in der Lage, eine Basisanalyse von Betriebs-situationen vorzunehmen und befähigt, entsprechende Projekte zu identifizieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar 48h, Exkursion 12h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Studienarbeit (ca. 25 S) 100% oder Projektarbeit (ca. 40 S) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Direktvermarktung</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb der Fähigkeit zur Analyse und Beurteilung der Vorteilhaftigkeit von Optionen des landwirtschaftlichen Direktabsatzes im Einzelfall</li> <li>• Praktische Erfahrung in der Entwicklung von Marketingkonzepten</li> <li>• Korrekter Einsatz von betriebswirtschaftlichen Instrumenten</li> </ul>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar, Exkursion
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Projektarbeit in der Gruppe (pro Person ca. 10 S) 75% und Präsentation pro Gruppe (ca. 20 min) 25%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Essen und Trinken als Forschungsgegenstand</b>
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Sensorik: Studierende sind in der Lage den Stellenwert der Sensorik in der Produktentwicklung und dem Qualitätsmanagement zu verstehen und anzuwenden. Studierende verfügen über Kenntnisse der Sinnesphysiologie. Studierende sind in der Lage, eigene sensorische Fragestellungen zu bearbeiten (Warenkunde, Marktbeobachtung, sensorische Tests und deren Auswertung/Darstellung). Ernährungsverhalten: Studierende sind in der Lage den Stellenwert der Naturwissenschaft einerseits und der Sozial-/Kulturwissenschaft andererseits für das Forschungsfeld Ernährung zu benennen und anzuwenden (Methodenkenntnis). Sie haben Kenntnis über die Ernährungssituation in Deutschland und Europa sowie über die Einbindung von Ernährung in Lebensstile (Ernährungskultur).
Lehrveranstaltungsarten	Seminar 60h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 60h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Referat (ca. 20min + ca. 15 S) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

### Spezielle Module

<b>Modulname</b>	<b>Aktuelle Themen aus Wissenschaft und Praxis</b>
Art des Moduls	Wahlmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Das Modul soll <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Vertiefung aktueller anwendungs- oder forschungsorientierter Aspekte der Ökologischen Landwirtschaft ermöglichen,</li> <li>• den Studierenden Zugang zu anderen Fachkulturen und Fachdisziplinen eröffnen,</li> <li>• den Erwerb von interkulturellen und Sprachkompetenzen fördern.</li> </ul>
Lehrveranstaltungsarten	Je nach Thema Seminar, Übung, Exkursion
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, davon 120 - 180h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Teilnahme oder Protokoll oder Referat
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Berufliches Praktikum</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Fachwissenschaftliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb zusätzlicher spezialisierter und berufsbezogener Kenntnisse je nach Einsatzgebiet;</li> <li>• Verbesserung der Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Tätigkeit; Erwerb von Wissen über mögliche berufliche Praxisfelder und deren Probleme; Entwicklung eigener Interessenschwerpunkte, u.a. im Hinblick auf die Formulierung eines Themas für die Bachelor-Abschlussarbeit</li> </ul> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationskompetenz: Fähigkeit, sich selbständig ein Praktikum im In- oder Ausland sowie einen Betreuer/in zu organisieren; sich selbstständig einen Themenkomplex anzueignen; Fähigkeit, selbstständig Literatur zu recherchieren; Fähigkeit, selbstständig eine schriftliche Arbeit zu erstellen</li> <li>• Kommunikationskompetenz: Fähigkeit zur Aufarbeitung und Präsentation der praktischen Erfahrungen im Rahmen von Veranstaltungen im weiteren Studium</li> </ul>
Lehrveranstaltungsarten	Anleitung durch Arbeitgeber, eigenständiges Erlernen und Reflektieren; Abfassung einer betreuten wissenschaftlichen Ausarbeitung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	600h; Anzahl von Kontaktstunden mit Betreuer*in der Studienarbeit variabel
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	60 Credits
Prüfungsleistung	Praktikumszeugnis + Studienarbeit (ca. 15 S) 100%
Anzahl Credits für das Modul	20 ) (davon ca. 540 h berufspraktische Tätigkeit in einem Betrieb und ca. 60 h für die Anfertigung eines Berichtes)

<b>Modulname</b>	<b>Interdisziplinäre Projektarbeit</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende sind imstande, eine wissenschaftliche Arbeit selbständig zu konzipieren und durchzuführen. Dies schließt auch die kritische Evaluation von Veröffentlichungen mit ein und die Fähigkeit, dieses Wissen auf aktuelle Probleme im Feld bzw. in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften anzuwenden. Ebenso sind sie imstande, Ergebnisse darzustellen und im Licht des bereits vorhandenen Wissens zu diskutieren
Lehrveranstaltungsarten	Projektarbeit 180h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180h, Anzahl Kontaktstunden variabel
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	60 Credits
Prüfungsleistung	Projektarbeit (ca. 30 S.) 100%
Anzahl Credits für das Modul	6

<b>Modulname</b>	<b>Bachelorarbeit und –kolloquium</b>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit in einem Bereich der Agrarwissenschaften zu einem selbst gewählten Thema</li> <li>• Die Arbeit soll im Studium gelernte Theorien, Ansätze und Methoden zusammenführen und eigenständige Schlussfolgerungen generieren</li> <li>• Präsentation und fachliche Diskussion der Arbeit im Abschlusskolloquium</li> </ul>
Lehrveranstaltungsarten	Eigenständiges Projekt, Recherche und Auswertung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	174 Credits gemäß § 9 PO BSc Ökologische Landwirtschaft
Studentischer Arbeitsaufwand	300h, Anzahl Kontaktstunden variabel
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	164 Credits
Prüfungsleistung	Bachelorarbeit (ca. 60 S.) 75%, Kolloquium (45min) 25%
Anzahl Credits für das Modul	10